

11.902	Vorlesung: Geschichte der Mathematik I (Altertum und Antike)
Veranstalterin:	Karin Reich
Beginn:	2.11.2006 2st., Do. 16-18
Raum:	Geomatikum, H 6
Inhalt:	Die Erfindung der Schrift war eine Wende in der kulturellen Entwicklung der Menschen. Während die Mathematik im Zweistromland auf einem sexagesimalen Positionssystem basierte, waren in Ägypten und in Griechenland ein einfaches Dezimalsystem in Gebrauch. Bei den Griechen gab es erste Anwendungsgebiete, nämlich Musik und Astronomie. Euklid präsentierte bereits einen axiomatischen Aufbau der Mathematik, ein Zugang, der bis in die Gegenwart aktuell blieb.
Ziel:	Einführung in die Anfänge der Mathematik.
Vorkenntnisse:	Es werden keine speziellen Vorkenntnisse erwartet.
Literatur:	V. Katz: A History of Mathematics. 1993. - H. Gericke: Mathematik in Antike und Orient. 1984. - R. Gillings: Mathematics in the time of the Pharaohs. 1972. - A. Imhausen: Ägyptische Algorithmen: eine Untersuchung zu den mittelägyptischen Aufgabentexten. 2003. - A. Szabo: Entfaltung der griechischen Mathematik. 1994.